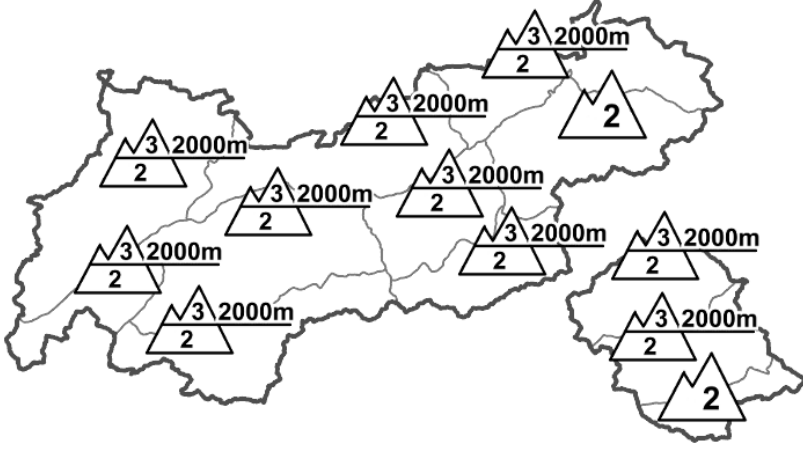








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.12.2005 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Neuschnee	 0m  xxx
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  fallend

#### GEFAHRENMUSTER (GM):

**Überwiegend mäßige, hochalpin aber zum Teil noch erhebliche Lawinengefahr**

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig, hochalpin zum Teil aber immer noch erheblich.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich vor allem in steilen Tribschneehängen oberhalb von etwa 2000m, die von Südwest über Nord bis Südost gerichtet sind. Vorsichtig zu beurteilen sind auch eingewehte Rinnen und Mulden sowie allgemein kammnahes Gelände. Gerade an den Übergängen von wenig zu sehr viel Schnee sind die Spannungen am größten, so dass hier schon durch geringe Zusatzbelastung eine Lawine ausgelöst werden kann.

In tiefen Lagen ist vereinzelt auf Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zu achten.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

Gestern sorgten die steigenden Temperaturen sowie Sonneneinstrahlung für eine Setzung und leichte Verfestigung des jüngsten Neuschnees. Vor allem hochalpin ist aber zu beachten, dass das Fundament der Schneedecke zumeist aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen besteht und dadurch leicht gestört werden kann.

Die Schneehöhenverteilung im Gelände ist derzeit auf Grund der markanten Windverfrachtungen sehr unregelmäßig: komplett abgewehrte Geländebereiche liegen oft dicht neben Rinnen und Mulden, die metertief mit Tribschnee gefüllt sind.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Alpen verbleiben in einer eher feuchten Nordwestströmung. Am Nachmittag oder Abend wird das Unterland von einer schwachen Kaltfront gestreift. In den nächsten Tagen bestimmt zunehmend kältere Polarluft das Wettergeschehen.

In tiefen Lagen prägen heute entlang der Nordalpen und im Unterland starke Bewölkung und Hochnebel das Bild. Oberhalb von etwa 1400m bis 2000m ist die Sonne deutlich mehr vertreten. In Osttirol überwiegend sonnig. Um Mittag und am Nachmittag können dichtere Wolken von Norden her ein paar Schneeflocken bringen. Bei mäßigen Winden aus West bis Nordwest kühlt es ab: Temperaturen in 2000m zwischen -4 und -8 Grad, in 3000m zwischen -8 und -12 Grad.

#### TENDENZ

Keine wesentlichen Änderungen der Lawinensituation.

**Rudi Mair**